

Mitgliederschwund bei »Volksparteien«

Berlin. Der Mitgliederschwund bei den »Volksparteien« CDU und SPD hat sich auch 2014 fortgesetzt. Hauptgrund ist in beiden Fällen die Überalterung, verbunden mit einer hohen Sterberate. Der Altersdurchschnitt bei CDU wie SPD beträgt 59 Jahre. Bis Ende November verlor die CDU rund 7.200 Anhänger mit Parteibuch, die SPD sogar 12.100, ergab eine Umfrage der *Deutschen Presse-Agentur*. 461.537 Sozialdemokraten standen zu diesem Zeitpunkt 459.878 Christdemokraten gegenüber. Mit einem Vorsprung von 1.659 Genossen bleibt damit die SPD auch 2014 die größte Partei. Die Union liegt allerdings vorn, wenn die CSU als bayerische Schwesterpartei der CDU mitgezählt wird. Auch CSU, Grüne und Linke büßten 2014 Mitglieder ein. Nur die »Alternative für Deutschland« (AfD) konnte nach eigenen Angaben ihre Mitgliederzahl von 15.344 (Ende 2013) auf 21.203 (November 2014) erhöhen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253842.mitgliederschwund-bei-volksparteien.html>